GEKO

GEMEINDEKOOPERATION
MATREI MÜHLBACHL PFONS

Amtliche Mitteilung
Nr. 3 | Dezember 2021

DREI GEMEINDEN - EINE ZEITUNG

Aktuelles - Kulturelles - Wissenswertes
aus den Gemeindestuben!

Liebe LeserInnen der GEKO-Zeitschrift 2021 !

Heuer ist es die 3. Ausgabe der GEKO, die ich mit meinen Team machen darf.

Es ist wahrscheinlich die letzte GEKO-Zeitung (Gemeindekooperation), da nächstes Jahr die Gemeinden fusioniert sind und wie eine allfällige Gemeindezeitung dann heißt, „steht in den Sternen".
In dieser Ausgabe haben wir das vergangene Jahr ein wenig Revue passieren lassen, haben manch Neues vorgestellt und wollen auch über die Fusionierung der Gemeinden berichten. Wichtig ist mir aber immer, in diese Zeitung keine Parteipolitik einfließen zu lassen.
Ab 01. Jänner 2022 leitet ein Amtsverwalter mit Beiräten der drei Gemeinden die Geschicke der neuen Marktgemeinde bis zur Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates. Der zukünftige Amtsverwalter, Franz Markt aus Fulpmes, stellt sich in dieser Ausgabe aber selbst vor. Ich darf mich recht herzlich bei den Gemeinden Matrei am Brenner, Mühlbachl und Pfons für das Vertrauen zur Erstellung dieser Zeitschrift bedanken. Herzlichen Dank meinem Redaktionsteam, den drei Bürgermeister-Stellvertretern, den Amtsleiterinnen von Matrei am Brenner und Mühlbachl und dem Amtsleiter von Pfons. Danke auch an unseren Chronisten Walter Reitmair, der wieder einen interessanten Beitrag verfasst hat, sowie an alle, die Beiträge für diese Zeitschrift geschrieben haben.
Ein herzliches „Dankeschön" auch an Frau Helga Schwarz für das Korrekturlesen. Ein großer Dank gebührt Frau Renate Putzl von der Fa. Tyrol Design für die angenehme Zusammenarbeit.

Weiters möchte ich allen Lesern dieser Zeitung trotz „Corona" ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2022 wünschen.

Bleibt´s gsund !

Werner Mair

Das Redaktionsteam der GEKO besteht aus dem Koordinator Werner Mair und den drei oben abgebildeten Vizebürgermeistern Thomas Diregger, Dir. Erich Nagele und Christian Papes.

Foto: Gemeinde Matrei

Foto: Werner Mair

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Matrei am Brenner, Mühlbachl und Pfons!

Vorerst möchten wir dem Team der „Zeitungsredaktion“ herzlichst danken für die vielen Sitzungen und Besprechungen, die es ermöglicht haben, dass eine weitere Ausgabe der gemeinsamen Zeitung zustande gekommen ist.

Wie ja bekannt, werden die drei Gemeinden Matrei am Brenner, Mühlbachl und Pfons mit 31.12.2021 aufgelöst, d.h. dass die Bürgermeister sowie die Gemeinderäte laut Tiroler Gemeindeordnung ihre Funktionen mit diesem Datum zurücklegen müssen. Mit 1.1.2022 werden diese drei Gemeinden zu einer neuen politischen Gemeinde „Marktgemeinde Matrei am Brenner“ zusammengeführt. Auf Grund der Einwohnerzahl von insgesamt 3595 (lt. Statistik zum 1.1.21) ist dann die neue Gemeinde Matrei die zweitgrößte und auf Grund der Fläche von 50,93 km² die fünftgrößte Gemeinde im Wipptal. Mühlbachl und Pfons bleiben als Orte und auch als Katastralgemeinden bestehen.

Ab 1. Jänner 2022 wird Herr Franz Markt als Verwalter in dieser neuen Gemeinde Matrei seinen Dienst verrichten. Für diese Aufgabe wurde er von der Abteilung für Gemeindeangelegenheiten des Landes Tirol bestellt.
Er wird die Leitung bis zur Wahl des Bürgermeisters bzw. konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates übernehmen. Wir Bürgermeister werden ihm als Beiräte mit Rat und Tat zu Seite stehen.
Der Umbau bzw. die Adaptierung im Erdgeschoss des Gemeindeamtes ist fast abgeschlossen und unsere Mitarbeiterinnen, AL Jaqueline Eppensteiner, vom Standesamt und Meldewesen, Nadine Steckholzer vom Bürgerservice, sowie AL Mag.Verena Pittl von Mühlbachl und AL Thomas Gauglhofer von Pfons können demnächst diese neuen Räumlichkeiten beziehen.
Die Finanzverwalter Josef Hörtnagl, Martin Gasser und Margit Saxl werden weiterhin in den Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss vorzufinden sein.

Auf Grund der größeren Platzverhältnisse wurde der Bauhof in Pfons neben der Feuerwehrhalle angesiedelt, die Außenstelle Bauhof Matrei am Gelände des Bahnhofs bleibt bestehen. Alle Mitarbeiter unterstehen dem neuen Leiter des Bauhofes Christian Schett und werden weiterhin dafür sorgen, dass anfallende Arbeiten im neuen Gemeindegebiet so rasch als möglich erledigt werden.

Foto: Gemeinde Matrei

Ein großer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen der drei Gemeinden, welche uns in den letzten Jahren immer tatkräftig unterstützt haben und wir somit gemeinsam viel bewegen konnten. Nicht zu vergessen unsere Vereinsobleute, Funktionäre und Mitglieder, welche wesentlich zum Geschehen einer gut funktionierenden Gemeinde beitragen.

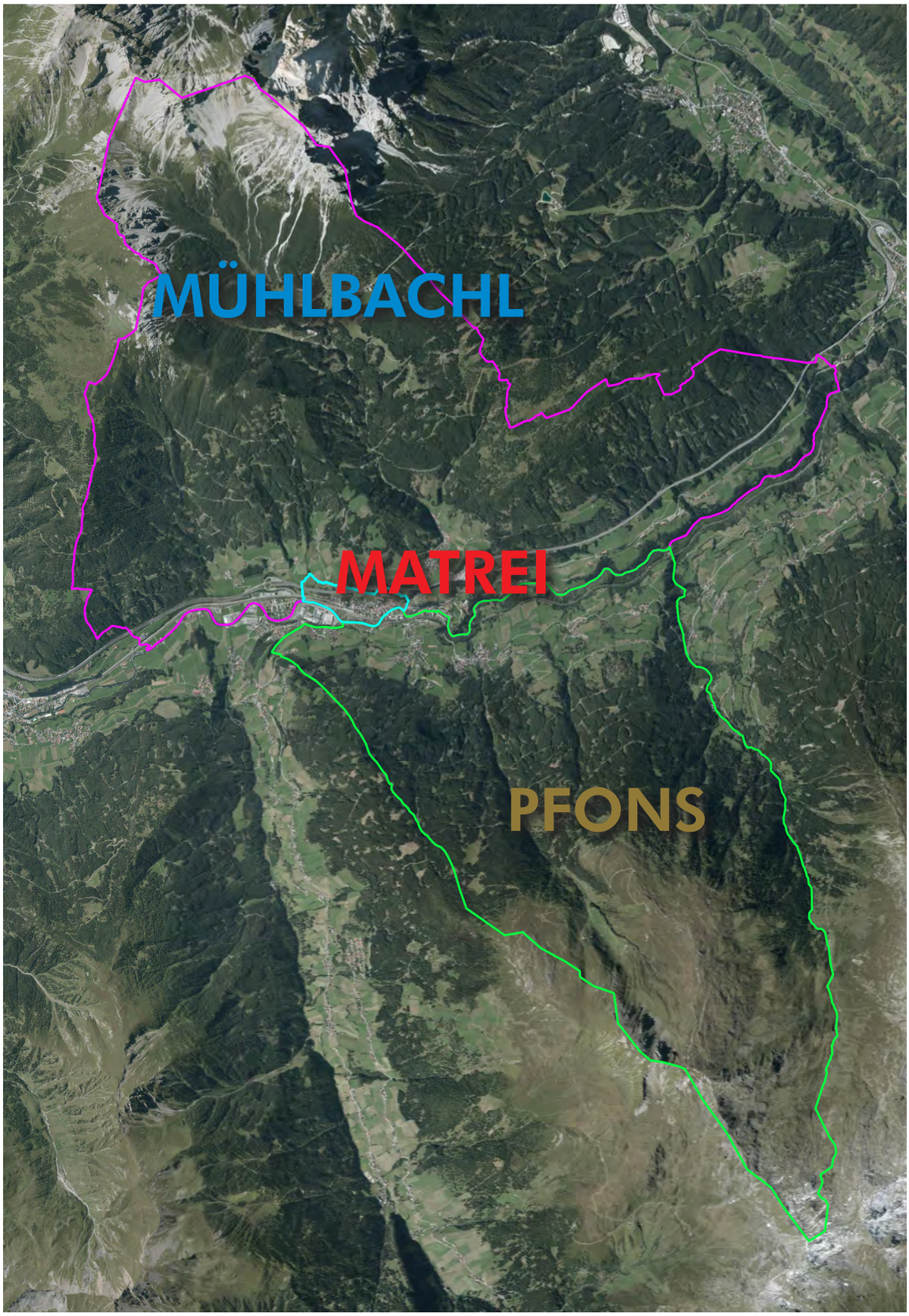
Die Unterstützung bzw. die Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, Abteilung Gemeinden, hat bisher gut funktioniert und wird uns auch weiterhin begleiten. Auch die finanzielle Unterstützung ist uns durch den für die Gemeinden zuständigen Landesrat Mag. Tratter Johannes zugesichert worden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wissen, dass diese Fusion viel an Diskussionen und Emotionen ausgelöst hat. Stehen wir positiv zu dieser wohl historischen Entscheidung. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt für eine gemeinsame Zukunft der richtige ist.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachten, vor allem viel Gesundheit, sodass wir diese derzeit herrschende Pandemie alle gut überstehen. Ein Prosit Neujahr 2022.

Eure Bürgermeister
Paul Hauser
Alfons Rastner
Alexander Woertz

FUSIONIERUNG: „ALTE“ GEMEINDEGRENZEN



Blick auf die zukünftige Gemeindegröße der neuen „Marktgemeinde Matrei am Brenner“ durch die Fusionierung.

NEUER AMTSVERWALTER FRANZ MARKT

Persönliches
51 Jahre alt
wohnhaft in Fulpmes
verheiratet, 2 Söhne

Volks- und Hauptschule in Fulpmes
Bundeshandelsakademie Innsbruck
Zivildienst (Rettung Fulpmes)
Gemeinde Fulpmes (Amtsleiter, Finanzverwalter)
Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai (Prokurist, Kreditabteilung)
Kufgem GmbH (Softwarebetreuung k5-Finanzmanagement, Umsetzung VRV 2015), Kursleiter
Seit April 2020 Land Tirol Abteilung Gemeinden

Foto: Privat

Aufgabenbereich des Amtsverwalters

Die Landesregierung hat für den Zeitraum zwischen dem Wirksamwerden der Vereinigung (01.01.2021) und der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates zur Führung der Gemeindeverwaltung einen Amtsverwalter zu bestellen.

Neben der Besorgung der laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte ist, um einen Schaden von der Gemeinde abzuwenden, der Amtverwalter ermächtigt, Verordnungen im eigenen Wirkungsbereich zu erlassen und diese rückwirkend, frühestens jedoch mit dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vereinigung, in Kraft zu setzen. Damit können rückwirkend insbesondere Verordnungen für Abgaben, Gebühren oder sonstige Geldleistungen erlassen werden.

Wie schon angeführt, hat der Amtverwalter Verwaltungsverfahren zu führen, sofern es sich dabei um laufende und unaufschiebbare Angelegtenheiten handelt. Was den finanziellen Aspekt dieser Angelegenheiten betrifft, ist der Amstverwalter auch an ein sogenanntes Voranschlagsprovisorium, ausgehend von den genehmigten Voranschlägen 2021 der drei untergehenden Gemeinden (Matrei am Brenner, Mühlbachl, Pfons) und der zwei untergehenden Gemeindeverbände (Volksschulverband, Kindergartenverband), gebunden. Weiters ist der Amtsverwalter ermächtigt, die Rechnungsabschlüsse der bisherigen Gemeinden und der aufgrund der Vereinigung untergegangenen Gemeindeverbände festzusetzen.

Der Amtsverwalter übernimmt somit unter Berücksichtigung der genannten Einschränkungen die Tätigkeiten aller bisherigen Gemeindeorgane, so hat er z.B. auch die Tätigkeit des Überprüfungsausschusses wahrzunehmen, bis ein neuer Überprüfungsausschuss vom neuen Gemeinderat gewählt worden ist.

Der Amtsverwalter muss zu Beginn des Jahres 2022 die Verfügungsgewalt für alle auf die untergegangenen Gemeinden und Gemeindeverbände lautenden Konten und Sparbücher erwirken und in weiterer Folge als Anordnungsbefugter in der neuen Marktgemeinde Matrei am Brenner fungieren. Das heißt z.B., dass jede zu bezahlende Rechnung vorher vom Amtsverwalter zur Zahlung angeordnet werden muss.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER GEMEINDEFUSION WAS PASSIERT IM HINTERGRUND:

Gemeindezusammenlegung: Auch IT-Systeme müssen fusionieren

Am 1.1.2022 schließen sich Matrei, Mühlbachl und Pfons zur gemeinsamen Gemeinde Matrei am Brenner zusammen. Das Zusammenführen der IT-Systeme und der Datenbestände aller drei Gemeinden ist dabei eine große Herausforderung.
Mit großer Mehrheit haben sich die Bürgerinnen und Bürger der drei benachbarten Wipptaler Gemeinden für eine Zusammenlegung entschieden, schließlich verspricht man sich davon Vorteile wie effizienteres Arbeiten im Gemeindeamt und ein verbessertes Bürgerservice. Organisatorisch ist eine solche Fusion ein anspruchsvolles Projekt.

Zusammenführung der Gemeindedaten

Für das „Go-live“ der neuen Gemeinde Matrei am Brenner am 1.1.2022 bedarf es aufwendiger Vorarbeiten in allen Gemeindebereichen. Vor allem die Zusammenführung der IT-Systeme stellt eine große Herausforderung dar: sämtliche Daten aus allen Verwaltungsbereichen wie den Meldeämtern, der Buchhaltung, den Bauämtern (z. B. Straßennamen) etc. müssen in die neue Gemeinde übergeführt werden. Ein großer Vorteil bei dieser Fusion: Die drei Gemeinden arbeiten mit denselben Lösungen von Kufgem, dem Spezialisten für kommunale Software. Gemeinsam mit dem Kufsteiner IT-Dienstleister wird das Projekt umgesetzt. „Beim Zusammenführen von unterschiedlichen Datenbeständen sind wir routiniert, ein Projekt dieser Größe ist für uns allerdings nicht alltäglich. In den letzten Monaten waren 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bereichen wie Rechnungswesen, Einwohnermeldewesen und Bauamt mit der Umstellung beschäftigt, in Summe über 1.000 Arbeitsstunden. Bislang verläuft alles reibungslos, wir sind zuversichtlich, dass die Datenübernahme Anfang Jänner ohne Probleme über die Bühne geht“, berichtet Projektleiter Gerhard Muigg von Kufgem.

Umfangreicher Testbetrieb in Zusammenarbeit mit Bund und Land

Da die fusionierte Gemeinde Matrei am Brenner erst ab 1.1.2022 offiziell existiert, können die Daten aus den drei Vorgängergemeinden erst ab diesem Zeitpunkt in die neue Verwaltung übernommen werden.
Damit das ohne Probleme erfolgt, sind in den letzten Wochen und Monaten mit Bund und Land laufend Tests durchgeführt worden. „Auf die Umstellung im Jänner sind wir sehr gut vorbereitet. Da wir es hier mit einer Vielzahl an Daten aus allen Gemeindebereichen zu tun haben, wird es einige Tage dauern, bis die Übernahme abgeschlossen ist. Bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen kann es aus diesem Grund zu Verzögerungen kommen. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Datenübernahme bereits Mitte Jänner abgeschlossen ist und das fusionierte Gemeindeamt Matrei am Brenner dann seinen Bürgerinnen und Bürgern in vollem Umfang zur Verfügung steht“, so Muigg.

Legalisator

Was ist eigentlich ein „Legalisator“? Er wird vom Oberlandesgericht Innsbruck bestellt und ist für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch (Kaufverträge, Darlehensverträge usw.) zuständig. Die Aufgabe des Legalisators ist die Beglaubigung der Unterschrift, nicht aber die rechtliche Überprüfung des Vertrages.
Die Beglaubigung des Legalisators ist nur bei Eingabe in ein Grundbuch im Bundesland Tirol gültig.
Die betreffende Person, deren Unterschrift beglaubigt werden soll, muss in der Marktgemeinde Matrei am Brenner wohnen und auch mit Hauptwohnsitz gemeldet sein. Die Unterschrift ist persönlich vor dem Legalisator zu leisten.
Für Beglaubigungen im gesamten Gemeindegebiet der „neuen“ Marktgemeinde Matrei am Brenner ist Herr Werner Mair, ehem. Amtsleiter, als Legalisator tätig.
Die Amtsgeschäfte werden in der Marktgemeinde Matrei am Brenner durchgeführt.
Die Telefonnummer des Legalisators ist in der neugeschaffenen Homepage ersichtlich.

WISSENSWERTES AUS DER GEMEINDESTUBE AUF EINEN BLICK

GEMEINDEÄMTER

Ab 01.01.2022 findet das Bürgerservice ausschließlich im Gemeindeamt Matrei statt. Das Gemeindeamt Mühlbachl wird gänzlich geschlossen, im Gemeindeamt Pfons bleiben der Bauhofleiter sowie die Waldaufseher. Nach dem Umbau des Matreier Gemeindeamtes sind wir wieder wie gewohnt im EG anzutreffen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Bürgerservicezeiten werden wie folgt beibehalten

Montag - Freitag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Dienstag	**14.00 - 18.00 Uhr**

Der neue Amtsverwalter hat folgende Amtszeiten:

Dienstag und Donnerstag	**08.00 - 11.00 Uhr**

ZUSTÄNDIGKEITEN

Fr. Mag. Verena Pittl übernimmt ab 01.01.2022 bis nach den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen vorübergehend die Funktion der Amtsleitung. Jaqueline Eppensteiner und Thomas Gauglhofer werden sie dabei tatkräftig unterstützen. Hier nochmals alle Verwaltungsmitarbeiter samt Standort im Überblick:

GEMEINDEAMT MATREI ERDGESCHOSS:

Mag. Verena Pittl	Amtsleitung / Bauamt
Jaqueline Eppensteiner	Standesamt / Verwaltung Bürgerservice
Thomas Gauglhofer	Allgemeine Verwaltung / IT
Nadine Steckholzer	Verwaltung Bürgerservice / Standesamt

GEMEINDEAMT PFONS:

Christian Schett	Bauhofleitung

GEMEINEAMT MATREI 1. STOCK:

Josef Hörtnagl	Finanzverwaltung
Martin Gasser	Finanzverwaltung
Margit Saxl	Finanzverwaltung Gemeinde + Altersheim

FUSIONIERUNG

Hinsichtlich der immensen Arbeiten im Hintergrund für eine einwandfreie Zusammenlegung der 3 Gemeinden, bitten wir in den ersten 2-3 Wochen des neuen Jahres schon vorab um ein wenig Geduld und Verständnis hinsichtlich Bürgeranliegen. Wir sind personaltechnisch absolut gewappnet, aber natürlich größtenteils von der Technik abhängig. Daher kann es eine Weile dauern, bis der "Normalbetrieb" reibungslos funktioniert. Folgende Belange können bis nach den Gemeinderatswahlen NICHT behandelt werden: Flächenwidmungsplan / Raumordnung / Bebauungspläne.

NEUE Homepage ab 01.01.2022

Unsere neue HP geht ab 01.01. online und wird kontinuierlich mit aktuellen Informationen hinsichtlich Fusion befüllt, welche dann automatisch auch auf der GEM2GO App aufscheinen. Wer diese APP noch nicht am Handy hat und immer am Laufenden sein möchte, kann diese über Google Play und App Store kostenlos herunterladen. Wir sind auch gerne dabei behilflich.

ACHTUNG die Homepage sowie die Mail Adresse ÄNDERN sich im neuen Jahr wie folgt:

www.matrei-brenner.gv.at
gemeinde@matrei-brenner.gv.at

RECYCLINGHOF

Im Recyclinghof wurden alle Stützen entfernt, um für alle bessere Parkmöglichkeiten zu schaffen!

Foto: BGM Lukas Peer, Navis

ABFALL - MÜLLSACKINFO - RECYCLINGHOF unteres Wipptal

Gerne verweisen wir nochmals darauf, dass die Wipptal Card außerhalb der Öffnungszeiten im Recyclinghof wie folgt benutzt werden kann:

DIENSTAG - FREITAG von 07.00 - 18.00 Uhr

Die regulären Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

MITTWOCH / FREITAG / SAMSTAG von 08.00 - 12.00 Uhr
DONNERSTAG von 14.00 - 18.00 Uhr

Die GELBEN Säcke werden wie gehabt beim Recyclinghof zu den regulären Öffnungszeiten ausgegeben.
Die Pflichtmüllsäcke (Schwarzer Sack) für ALLE Gemeindebürger werden im Jänner an 2 Samstagen wie folgt ausgegeben:

SAMSTAG 08. Jänner von 09.00 - 12.00 Uhr im GA Matrei
SAMSTAG 15. Jänner von 09.00 - 12.00 Uhr im GA Matrei

Die Restbestände der Müllsäcke in den Gemeindeämtern werden noch ausgegeben. Auch die von den Bürgern nicht verwendeten Restmüllsäcke der Gemeinden Pfons und Mühlbachl können weiterhin befüllt und abgestellt werden.

Ansonsten stehen wir euch allen für weitere Fragen oder Anliegen jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf die bevorstehende Fusion und bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf und eine aufregende neue Ära.

NIGHTLINER WIPPTAL

Änderung beim Nightliner Bus ins Wipptal

Mit Fahrplanwechsel 12.12. 2021 gibt es eine Änderung beim Nightliner NL Wipptal.
Zweimal pro Nacht bringt der NL die Nachtschwärmer von Innsbruck ins Wipptal.
Der Bus, welcher in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen fährt, fährt ab 12.12. 2021 von Innsbruck ins Wipptal um
01:05 vom Hauptbahnhof Innsbruck über Igls – Patsch – Ellbögen - Pfons - Matrei – Steinach nach Gries, sowie um 03:00 von Innsbruck Hauptbahnhof über Schönberg – Matreiwald – Matrei – Steinach nach Gries.
Von Gries nach Innsbruck fährt der NL um:
00:02 ab Gries – Steinach – Matrei – über Pfons – Ellbögen – Patsch – Igls nach Innsbruck Hauptbahnhof sowie um 02:10 von Gries - Steinach – Matrei – Matreiwald – Schönberg – Innsbruck Hauptbahnhof.

Weiter Infos unter **www.vvt.at**

Christian Papes

N16
GRIES A.BR. - INNSBRUCK

	Samstag		Sonn-/Feiertag	
Verkehrshinweis	2	2	1, 2	1, 2
Gries a. Br. Gh Sprenger	00:05	02:02	00:05	02:02
Gries a. Br. Feuerwehr	00:06	02:03	00:06	02:03
Gries a. Br. Planken	00:08	02:05	00:08	02:05
Stafflach Abzw St. Jodok (B)	00:09	02:06	00:09	02:06
Steinach a. Br. Gh Wolf	00:11	02:08	00:11	02:08
Steinach a. Br. Saxen	00:12	02:09	00:12	02:09
Steinach a. Br. Bahnhof (A)	00:14	02:11	00:14	02:11
Steinach a. Br. Rathaus	00:15	02:12	00:15	02:12
Steinach a. Br. Gh Rose	00:16	02:13	00:16	02:13
Mühlbachl Puig	00:17	02:14	00:17	02:14
Mühlbachl Statz	00:18	02:15	00:18	02:15
Mühlbachl Abzw Autobahn	00:19	02:16	00:19	02:16
Matrei a. Br. Bahnhof	00:20	02:17	00:20	02:17
Matrei a. Br. Gh Lamm	00:21	02:18	00:21	02:18
Matrei a. Br. Abzw Waldrast	00:21	02:18	00:21	02:18
Mühlbachl Gh Nusser	00:22	¦	00:22	¦
Mühlbachl Samerhof	00:24	¦	00:24	¦
Mühlbachl Muigg	00:25	¦	00:25	¦
Mühlbachl Gh Gschleirs	00:26	¦	00:26	¦
Mühlbachl Haus Zachen	00:27	¦	00:27	¦
Schönberg i. St. Brennerstraße	00:30	¦	00:30	¦
Schönberg i. St. Gemeindeamt	00:32	¦	00:32	¦
Pfons Kirche Matrei		02:19		02:19
Pfons Gemeindezentrum		02:20		02:20
Pfons Gh Fuchs		02:20		02:20
Pfons Wiesengrund		02:22		02:22
Pfons Gedeir		02:24		02:24
Ellbögen Erlach		02:26		02:26
Ellbögen Marxen		02:27		02:27
Ellbögen Spörrnhof		02:28		02:28
Ellbögen Hof Zach		02:29		02:29
Ellbögen Gattinger		02:30		02:30
Ellbögen Mühltal		02:32		02:32
Ellbögen St. Peter		02:34		02:34
Ellbögen Hennenboden		02:35		02:35
Patsch Ruggschrein		02:36		02:36
Patsch Dorf		02:38		02:38
Patsch Grünwalderhof		02:39		02:39
Patsch Goldbichl		02:40		02:40
Igls Gletscherblick		02:42		02:42
Igls Altes Rathaus		02:43		02:43
Vill Dorfstraße		02:44		02:44
Innsbruck Landessportcenter		02:50		02:50
Innsbruck Olympiaworld		02:51		02:51
Innsbruck Südbahnstraße		02:53		02:53
Innsbruck Hauptbahnhof (L)		02:55		02:55

N16
INNSBRUCK - GRIES A.BR.

	Samstag		Sonn-/Feiertag	
Verkehrshinweis	2	2	1, 2	1, 2
Innsbruck Hauptbahnhof (L)		03:05		03:05
Innsbruck Kaiserschützenplatz		03:07		03:07
Innsbruck Olympiaworld		03:09		03:09
Innsbruck Landessportcenter		03:10		03:10
Vill Dorfstraße		03:16		03:16
Igls Altes Rathaus		03:17		03:17
Igls Gletscherblick		03:18		03:18
Patsch Goldbichl		03:20		03:20
Patsch Grünwalderhof		03:21		03:21
Patsch Dorf		03:22		03:22
Patsch Ruggschrein		03:24		03:24
Ellbögen Hennenboden		03:25		03:25
Ellbögen St. Peter		03:26		03:26
Ellbögen Mühltal		03:28		03:28
Ellbögen Gattinger		03:30		03:30
Ellbögen Hof Zach		03:31		03:31
Ellbögen Spörrnhof		03:32		03:32
Ellbögen Marxen		03:33		03:33
Ellbögen Erlach		03:34		03:34
Pfons Gedeir		03:36		03:36
Pfons Wiesengrund		03:38		03:38
Pfons Gh Fuchs		03:40		03:40
Pfons Gemeindezentrum		03:40		03:40
Pfons Kirche Matrei		03:41		03:41
Schönberg i. St. Gemeindeamt	01:25	¦	01:25	¦
Schönberg i. St. Brennerstraße	01:27	¦	01:27	¦
Mühlbachl Haus Zachen	01:29	¦	01:29	¦
Mühlbachl Gh Gschleirs	01:30	¦	01:30	¦
Mühlbachl Muigg	01:31	¦	01:31	¦
Mühlbachl Samerhof	01:32	¦	01:32	¦
Mühlbachl Gh Nusser	01:34	¦	01:34	¦
Matrei a. Br. Abzw Waldrast	01:35	03:42	01:35	03:42
Matrei a. Br. Gh Lamm	01:35	03:42	01:35	03:42
Matrei a. Br. Bahnhof	01:36	03:43	01:36	03:43
Mühlbachl Abzw Autobahn	01:37	03:44	01:37	03:44
Mühlbachl Statz	01:38	03:45	01:38	03:45
Mühlbachl Puig	01:39	03:46	01:39	03:46
Mühlbachl Salfaun	01:40	03:47	01:40	03:47
Steinach a. Br. Gh Rose	01:41	03:48	01:41	03:48
Steinach a. Br. Rathaus	01:42	03:49	01:42	03:49
Steinach a. Br. Bahnhof (A)	01:43	03:50	01:43	03:50
Steinach a. Br. Saxen	01:45	03:52	01:45	03:52
Steinach a. Br. Gh Wolf	01:46	03:53	01:46	03:53
Stafflach Abzw St. Jodok (A)	01:48	03:55	01:48	03:55
Gries a. Br. Planken	01:49	03:56	01:49	03:56
Gries a. Br. Feuerwehr	01:51	03:58	01:51	03:58
Gries a. Br. Gh Sprenger	01:52	03:59	01:52	03:59

NEUBAU SILLBRÜCKE MIT GERNERALSANIERUNG PFONERECK

EINLADUNG
zur Verkehrsfreigabe

Die neue Sillbrücke und die Generalsanierung der Pfonerecks wurde heuer fertiggestellt.
Das gesamte Baulos wurde mit ca. 4 Mio Euro veranschlagt. Davon musste die Gemeinde Pfons für Gehsteig, Radfahrstreifen und Leerverrohrung ca. € 300.000,00 beisteuern.
Ein großes Vergelt´s Gott an LR Josef Geisler und an LR Hannes Tratter für die geleisteten Förderungen von € 600.000,00 für den Radweg und den Gehsteig.
Ein herzliches Dankeschön an alle bauausführenden Firmen und ganz besonders an Bürgermeisterkollegen Alfons Rastner für seinen Einsatz.

Bericht und Fotos: Bgm. Woertz

L 38 Ellbögener Straße
km 21,64- km 22,27
Ausbau Pfoner Eck, Neubau Sillbrücke

JUBILÄEN HOCHZEIT

Die Hochzeitsjubiläen von Matrei, Mühlbachl und Pfons wurden heuer gemeinsam abgehalten.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Jubilare aus Pfons mit Bürgermeister Alexander Woertz.

Pfons v.l.:
Anneliese und Peter Gauglhofer
Robert und Paula Tschenett
Karl und Elfriede Weiß
Emma und Josef Eller
Erika und Richard Zangerl

Jubilare aus Mühlbachl mit Vizebürgermeister Christian Papes.

Mühlbachl v.l.:
Klaus und Mathilde Eller
Hans und Elfriede Hörtnagl
Herbert und Greti Heel
Elisabeth und Willibald Kral
Elisabeth und Franz Obojes
Christine und Fritz Huter
Hildegard und Wilhelm Laresser

Jubilare aus Matrei mit Bürgermeister Paul Hauser.

Matrei v.l.:
Luise und Klaus Huter
Helene und Kurt Jägert
Claudia und Helmut Pfleger

UNSERE JÜNGSTEN MATREIER|INNEN

(Mit Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung)

Liam Pranger

Toni Kofler

Raphael Eppensteiner

Tabea Rofner

Sophia Strickner

Marie Pernlochner

UNSERE JÜNGSTEN MÜHLBACHLER|INNEN

(Mit Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung)

Fotos: Privat

Arthur Span

Elia Peer

Maria Geir

Nora Jenewein

Vera Sari

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

UNSERE JÜNGSTEN PFONER|INNEN

(mit Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung)

Luis Weiss

Amelie Schönherr

Emma Mair

Simon Peer

Lorena Gatt

Fabian Muigg

Maximilian Woertz

Ilvi Fürguth

Valentino Seidner

Matteo Platter

Mia Antonia Premm

Ronja Affengruber

Noah Christopher Moran

Lukas Kerschbaumer

Sandra Elisabeth Lener

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Fotos: Privat

EHESCHLIESSUNGEN IM STANDESAMT MATREI

Im Standesamt Matrei wurden heuer 54 Paare getraut. Von nachfolgenden Paaren erhielten wir die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Monika & Wolfgang Amort

Nadine & Nina Fuchs

Carina & Matthias Halder

Marlis & Patrick Salchner

Sandra & Michael Gschließer

Sabrina & Lukas Bernhaupt

Kathrin & Gerold Isser

Sarah & Bernhard Auer

Claudia & Thomas Stöger

Carina & Johannes Peer

Janine & Christoph Rieder

Nadja & Benjamin Mösl

Herzliche Gratulation!

Fotos: Privat

EINWOHNERSTATISTIK MATREI A. BR.

Nationalität	Bezeichnung	Männlich	Weiblich	Gesamt
AFG	Afghanistan	2	2	4
AUT	Österreich	396	400	796
BGR	Bulgarien	1	1	2
BIH	Bosnien und Herzegowina	3	2	5
BRA	Brasilien	0	1	1
CHN	China	0	2	2
CZE	Tschechische Republik	1	0	1
DEU	Deutschland	12	12	24
GBR	Vereinigtes Königreich	1	0	1
HRV	Kroatien	1	1	2
HUN	Ungarn	8	6	14
ITA	Italien	10	7	17
KGZ	Kirgisistan	0	1	1
NLD	Niederlande	2	0	2
POL	Polen	1	2	3
ROU	Rumänien	14	8	22
SRB	Serbien	1	0	1
SVK	Slowakei	0	1	1
SYR	Syrien - Arabische Republik	12	13	25
TUN	Tunesien	0	1	1
TUR	Türkei	1	2	3
XXA	Staatenlos	4	2	6
XXX	Unbekannt	1	0	1
XXZ	Ungeklärt	2	0	2
Summe Inländer		396	400	796
Summe Ausländer		77	64	141
Summe EU		443	435	878
Summe nicht EU		26	24	50
Gesamtsumme Staatsbürgerschaften		**473**	**464**	**937**

Anzahl der gedruckten Staaten: 24

AUSFLUG DER GEMEINDE MATREI

Am 30. Oktober 2021 besichtigten die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten das Goldschaubergwerk in Hainzenberg - Zillertal. Anschließend wurde in der Bierbrauerei Zell am Ziller eingekehrt und das frisch gebraute Bier getestet.
Am Abend fand noch eine Törggele-Partie statt.

Fotos: Gemeinde Matrei

AL Jaqueline Eppensteiner, Bgm. Paul Hauser, Nadine Steckholzer und KV Martin Gasser

BAU WOHNUNGEN LANERFELD

Die Liegenschaft südlich des Sportplatzes wurde an die gemeinnützige Baugesellschaft Alpenländische verkauft. Diese errichtet darauf 38 geförderte Wohneinheiten in zentraler Lage.
Aufgrund der sehr großen Nachfrage der Bevölkerung können somit leistbare, wohnbaugeförderte Wohnungen für unsere Bewohner der Gemeinden Matrei, Mühlbachl und Pfons errichtet werden.

Foto: Alpenländische Heimstätte

BAUANLAGE SONNENHANG

Der Rohbau der neuen Wohnanlage am Sonnenhang wurde inzwischen fertiggestellt!

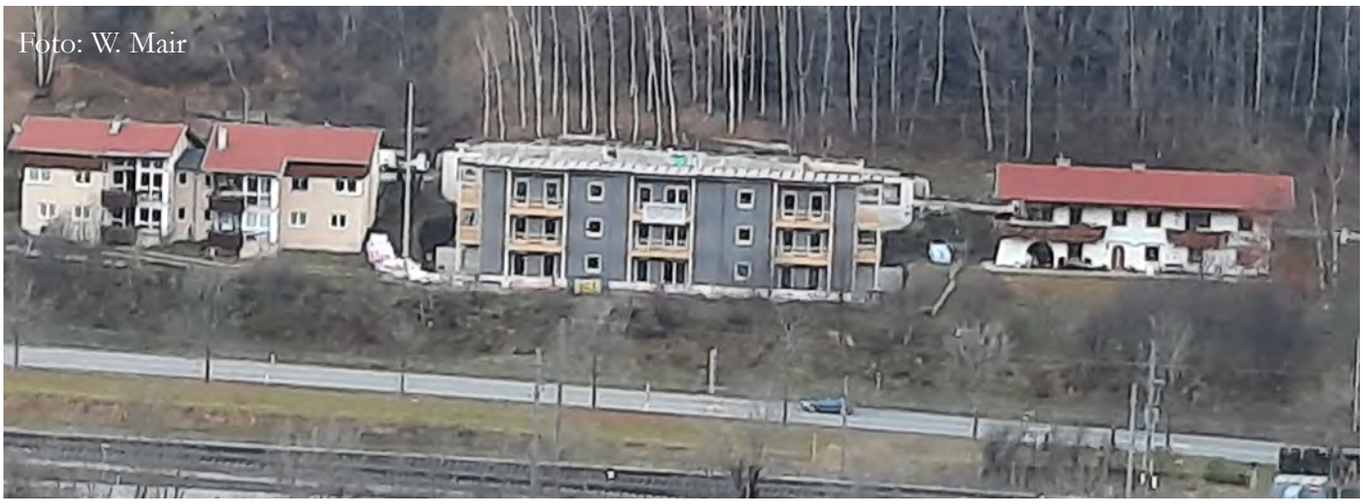


Foto: W. Mair

UMBAU GEMEINDERÄUMLICHKEITEN

Durch die Gemeindefusion mit 1.1.2022 ist es erforderlich und sinnvoll, dass die Gemeindebediensteten und das Bürgerservice im Rathaus in Matrei gemeinsame Büroräumlichkeiten beziehen.
So können wir die Anliegen und Wünsche unserer Bevölkerung kompetent und schnell abwickeln.
Die Investitionen wurden vom Land Tirol mit Euro 80.000,- großzügig gefördert.

Fotos: W. Mair

JAHRESBERICHT FEUERWEHR MATREI

Einsätze im Jahr 2021 bis einschließlich 15.11.2021

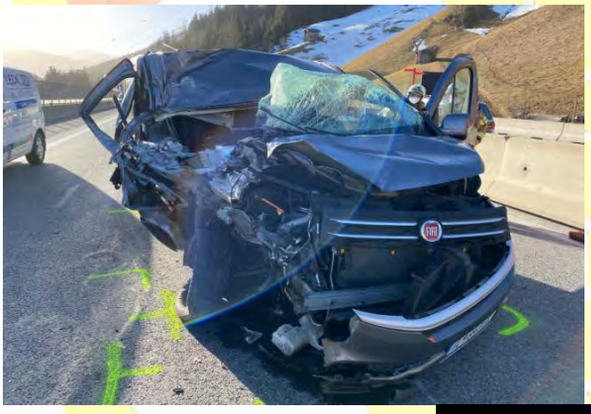
Freiwillige Feuerwehr Matrei am Brenner

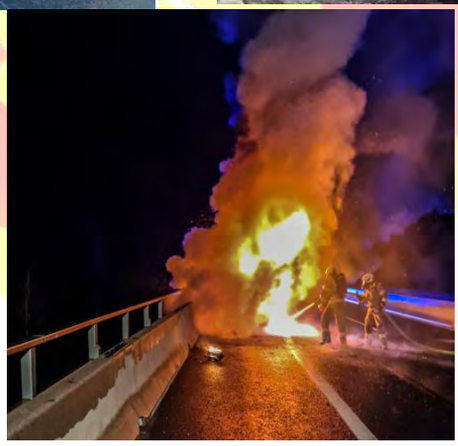
JAHRESBERICHT

(Einsätze im Jahr 2021 bis einschließlich 15.11.2021)

Einsätze:

01.01.2021	07:01 Uhr	Brandmeldealarm, Matrei
25.02.2021	08:24 Uhr	Verkehrsunfall, A13
01.03.2021	15:11 Uhr	Personenbergung, Matrei
25.03.2021	10:41 Uhr	PKW-Brand, A13
01.04.2021	09:10 Uhr	LKW-Brand, A13
13.05.2021	01:15 Uhr	PKW-Brand, A13
25.05.2021	21:36 Uhr	Personenbergung, Matrei
26.05.2021	07:04 Uhr	Verkehrsunfall, A13
23.06.2021	08:17 Uhr	Ölaustritt bei LKW, A13
25.08.2021	14:19 Uhr	PKW-Brand, A13
27.08.2021	13:41 Uhr	Ölaustritt bei PKW, Matrei
27.10.2021	08:10 Uhr	Brandmeldealarm, Matrei
29.10.2021	10:14 Uhr	Fahrzeugabsturz, Mühlbachl-Karbit
07.11.2021	01:38 Uhr	Unterstützung für Rettungsdienst, Matrei





Mehr Bilder und nähere Informationen zu den Einsätzen unter www.ff-matrei.at und auf Facebook.

EINWOHNERSTATISTIK MÜHLBACHL

Nationalität	Bezeichnung	Männlich	Weiblich	Gesamt
AUT	Österreich	612	651	1.263
BGR	Bulgarien	1	2	3
BIH	Bosnien und Herzegowina	2	2	4
CUB	Kuba	0	1	1
CZE	Tschechische Republik	4	2	6
DEU	Deutschland	25	32	57
ESP	Spanien	1	0	1
GBR	Vereinigtes Königreich	1	0	1
HRV	Kroatien	0	1	1
HUN	Ungarn	3	4	7
ITA	Italien	7	6	13
MAR	Marokko	1	0	1
NLD	Niederlande	0	1	1
POL	Polen	1	1	2
PRT	Portugal	0	1	1
ROU	Rumänien	10	10	20
SVK	Slowakei	2	4	6
SVN	Slowenien	1	0	1
SYR	Syrien - Arabische Republik	5	4	9
TUR	Türkei	20	26	46
UKR	Ukraine	0	2	2
XJG	Jugoslawien	1	4	5
XXA	Staatenlos	1	0	1
Summe Inländer		612	651	1.263
Summe Ausländer		86	103	189
Summe EU		663	711	1.374
Summe nicht EU		30	39	69
Gesamtsumme Staatsbürgerschaften		**698**	**754**	**1.452**

Anzahl der gedruckten Staaten: 23

Anzahl der Personen mit 2 Staatsbürgerschaften: 9
Anzahl der Personen mit 3 Staatsbürgerschaften: 0

Anzahl der Personen: 1.443 **männlich:** 693 **weiblich:** 750

BLUMENSCHMUCKAUSFLUG

Über 60 Mühlbachler und Mühlbachlerinnen nahmen am 10. Oktober beim diesjährigen Blumenschmuckausflug der Gemeinde Mühlbachl teil.
Der Ausflug wurde von Vizebürgermeister Christian PAPES organisiert und führte zum Achensee.
Mit Busreisen Mair wurden die Teilnehmer von Matrei nach Pertisau gebracht, um von dort aus mit dem Schiff „Tirol“ zum Ortsteil „Scholastika“ zu fahren. Im Anschluss wurde das Heimatmuseum am Sixenhof besucht.
Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang bei tollem Wetter und angenehmen Temperaturen auf der Achensee Promenade wurde die Heimreise ins Wipptal angetreten. In Mühlbachl im Hotel Stolz wurden die Teilnehmer zum Abschluss zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Die Gemeinde Mühlbachl möchte sich bei all jenen bedanken, die durch ihren Blumenschmuck und der Gartengestaltung im heurigen Jahr das Ortsbild der Gemeinde wesentlich verschönert haben.

RADWEG

Projekt Radweg Anbindung Stubai - Wipptal
Auftraggeber: Planungsverband Wipptal
Baubeginn: Juli 2021
Bauende: Oktober 2021
Beschilderung Radweg im Frühjahr 2022

Bericht und Fotos: Planungsverband Wipptal

PROJEKT TIEFENGASSE

Fotos: Bürgermeister Stv. Christian Papes

SCHLOSS TRAUTSON

Das war das Jahr 2021 auf Schloss Matrei Trautson.
Von und mit Eurem Schlossmandl Klaus Rinner

Der Winter 2020/2021 war sehr einsam. Trotz meiner neuen Heizung wollte mein Herz nicht warm werden, da keine Veranstaltungen abgehalten werden konnten.
Kein Christkindlmarkt, niemand den ich erschrecken hätte können. Mir ist nur zu Ohren gekommen, dass beim Wettbewerb über den Neubau des Kultur- und Veranstaltungszentrums ein Siegerprojekt gekürt wurde. Es stammt von den Architekten von architektur:lokal aus Patsch und sieht sehr prächtig aus. Ich freue mich schon auf mein neues Betätigungsfeld.

Erst im Mai habe ich wieder Leute entdeckt, die in meinem Schloss zum ersten Mal eine Kostprobe des neuen Schloss Trautson Weines erhielten. Hoffentlich bleibt noch etwas für mich übrig. Der Vorstand des Vereins war begeistert. Wie ich gehört habe, ist der Wein auch zu kaufen und im Kaufpreis ist eine Förderung für den Verein Schloss Matrei Trautson enthalten.

Dann im Frühsommer, besser gesagt am 4. Juli, dem amerikanischen Independence Day, konnte ich das erste Mal wieder viele Leute erschrecken. An diesem Tag luden die drei Bürgermeister von Matrei, Mühlbachl und Pfons die Studenten aus Amerika und ihren Univ.-Professor Dr. Ryan Gray und die UNI Innsbruck archäologische Abteilung mit Univ.-Professor Dr. Harald Stadler und seinem Team zum Grillen am Unabhängigkeitstag ein, um einander besser kennenzulernen.

Leider haben Sie vergessen, die Studenten vor mir und meinen Streichen zu warnen, aber sie haben es im Zuge der Ausgrabungen erfahren. Heuer hatten sie viel vor. Der gesamte Burgfried wurde um- und ausgegraben. Dabei haben Sie auch viele Schätze, die ich vorher noch gar nicht kannte, gefunden. Es ging zu wie in einem Ameisenhaufen.

Ein toller Tag war der 3. Oktober, an dem ein „Tag der offenen Tür“ am Schlossareal stattfand.
Neben kulinarischen und musikalischen Genüssen konnte man beim Burgfried und den Ausgrabungsstätten Informationen von Bert Ilsinger und den Archäologen der UNI Innsbruck über den Stand der Ausgrabung erfahren. Alle Funde wurden im renovierten Erdgeschoss der Kaplanei ausgestellt und von Fachleuten erklärt. Die allerwertvollsten Stücke wie eine Pyxis (Gefäß) aus Wildschweinelfenbein und eine gut erhaltene römische Münze aus dem 1. Jahrhundert vor Christi wurden natürlich auch ausgestellt neben Keramik, Eisenteilen und Münzen (die römische Münze wurde von Elisabeth aus Amerika gefunden, man kann sich ihre Freude über diesen wirklich tollen alten Fund vorstellen).
Der Andrang war enorm, ich hatte fast keinen Platz, um Schabernack zu treiben.

◀ Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler, Univ.-Prof. Dr. Ryan Gray aus New Orleans und Bert Ilsinger überreichen am Independence day Albrecht Auersperg erste Ergebnisse der Grabungen 2020.

Fotos und Text: Klaus Rinner

BÄUERINNEN

Neuwahlen bei den Mühlbachler Bäuerinnen
Am 22. September 2020 wurde im Rahmen der Ortsversammlung der Bäuerinnen Mühlbachl/Matrei der Ausschuss neu gewählt.

Ortsbäuerin: Helga Isser
OrtsbäuerinStv.: Julia Schafferer
Kassierin: Angelika Plank
Schriftführerin: Anni Hofer
Angelika Obojes
Simone Stöger

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Bäuerinnen des alten Ausschusses, insbesondere bei Christa Heidegger, für die gute Zusammenarbeit während der letzten Jahre. „Danke!“ auch allen Bäuerinnen und Frauen, die immer bereit waren zu helfen.
Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch dem langjährigen Ortsbauernobmann Thomas Isser, auf dessen verlässliche Unterstützung wir immer zählen konnten. Bei Bürgermeister Alfons Rastner und dem Gemeinderat bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung sowie bei Vizebürgermeister Christian Papes, der Jungbauernschaft Mühlbachl und der Feuerwehr Mühlbachl für die gute Zusammenarbeit.
Für die neue Periode wünsche ich uns Bäuerinnen viele nette und fröhliche Stunden. Ich hoffe, wir dürfen auch weiterhin viele Besucherinnen und Besucher bei unseren Veranstaltungen begrüßen.

Gemeinsamer Aktionstag der Bäuerinnen
Anlässlich des bundesweiten Aktionstages der Bäuerinnenorganisation zum Welternährungstag am 16. Oktober besuchten 10 Bäuerinnen aus Mühlbachl und Pfons gemeinsam die 2. Klassen der Volksschule Matrei.
Ziel war es, den Kindern den Wert der heimischen Lebensmittel begreifbar zu machen.
Die 39 Schülerinnen und Schüler erfuhren, aufgeteilt auf vier Gruppen, Wissenswertes über die Ernährung und die Qualität der Lebensmittel sowie den Weg vom Korn zum Brot. Der besondere Schwerpunkt lag heuer bei den Erdäpfeln, vom Anbau bis zur Ernte. Das Brotbacken machte den Kindern besonders viel Spaß. Den Abschluss bildete eine gemeinsame gesunde Jause mit regionalen Produkten.
Die Kinder durften ihre Brote natürlich mit nach Hause nehmen, ein Bio Joghurt vom Milchhof Sterzing und ein Büchlein gab es als Geschenk dazu.
Es war nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für uns Bäuerinnen ein sehr netter Vormittag.

Florian Isser, Lukas Stolz und Thomas Stöckl konnten nach 2 Jahren ihre Ausbildung als Meister der Landwirtschaft abschließen. Die Bäuerinnen und Bauern sowie die Jungbauernschaft/Landjugend von Mühlbachl gratulieren ganz herzlich!

Fotos und Text: Helga Isser

STATZER HERBSTFESTL FEIERT JUBILÄUM

Was vor 30 Jahren in einem Garten in Statz als kleines Nachbarschaftsfest begann, hat sich zu einem tollen großen Herbstfestl entwickelt und fand heuer schon zum 20. Mal statt. Zusammenkommen und die gute Nachbarschaft feiern:
Am 12. September 2021 veranstaltete Organisator Vizebürgermeister Christian Papes gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen rund um Helga Isser sowie Ortsbauernobmann Martin Heidegger und den Mühlbachler Jungbauern mit Obmann Thomas Isser ein Fest mit vielfältigem Programm.

Nach dem Einzug der Musikkapelle Matrei - Mühlbachl - Pfons unter Obmann Roland Lener fand eine Feldmesse statt. Für die Kinder wurde ein unterhaltsames Programm geboten (Feuerwehrauto fahren, Hüpfburg, Straßenmalerei). Für die musikalische Unterhaltung des Festes sorgte ein Musikduo.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt in Not geratenen Mitbürgern der Gemeinde Mühlbachl zugute.

Ein herzliches Danke geht an Sepp Taxer, der uns für dieses Festl sein Feld zur Verfügung gestellt hat.

Fotos und Text: Vizebürgermeister Christian Papes

JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND MÜHLBACHL

Heuer unterzogen sich die Funktionäre des Ausschusses der Jungbauern Mühlbachl einer Funktionärsschulung, welche dem neu aufgestellten Team wichtige Infos für einen gut funktionierenden Ablauf lieferte. Mit dem Projekt „Regionale Genießer sind Klimaschützer“ setzten wir im Zuge der „Feldtafelaktion“ eine große Initiative, indem wir den Konsumenten aufzeigten, dass sich der Griff zum regionalen Produkt lohnt. Heuer wurden für den Zusammenhalt in der schwierigen Zeit für die Mitglieder Osterhasen gebacken. Durch den landesweiten Lockdown hatten die Gasthäuser geschlossen. Aus diesem Grund machten wir bei der Aktion „Patati - what else?“ mit und belieferten Familien mit Erdäpfeln. Aus der Vereinskasse der Jungbauern wurde für eine Familie gespendet, welche die Unterstützung sinnvoll nutzen konnte und wir dadurch ihren oft schwierigen Alltag erleichtern konnten.

Zum Muttertag verwöhnten wir unsere Mamas mit einem leckeren Frühstück. Heuer konnten wir wieder unser jährliches Herz-Jesu-Feuer mit anschließendem Grillen veranstalten. Im Juli mussten wir mit Trauer Abschied von unserem Mitglied Marco Nussbaumer nehmen. Der Tod von Marco hat alle Vereinsmitglieder tief erschüttert.

Von Juli bis September durften wir beim „Matreier Genussmarktl“ mitwirken. Wir halfen beim Auf- und Abbau mit. Im Sommer nutzten wir die Chance und machten uns einen gemütlichen Grillabend auf der Hinterhornalm in Gnadenwald. Der Almkirchtag im September ist uns immer ein großes Anliegen und deshalb freute es uns sehr, dass dieses Jahr wieder viele Mühlbachler und Mühlbachlerinnen teilnahmen.

Beim „Statzer Herbstfestl“ wurde durch die Jungbauern Mühlbachl Unterstützung geleistet. Hier stand die Wohltätigkeit im Vordergrund. Bei der Kürbisaktion des Gebietes Kematen und Umgebung konnten wir mit unserem Kürbis, welcher ein Gewicht von 28,6 kg hatte, punkten. Beim Erntedankumzug mit anschließendem Gottesdienst durften wir die Fürbitten lesen und die Lesung abhalten. Im Hotel Stolz konnten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung gestalten, wo wir sehr gut verpflegt wurden.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern herzlich bedanken und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2022.

Sandra Hofer (Ortsleiterin)
Foto und Bericht

FEUERWEHR MÜHLBACHL

Feuerwehreinsätze 2021:

01. Jänner	Person in Wohnung eingeschlossen, Statz
02. Jänner	Person in Aufzug eingeschlossen, Altersheim Annaheim
24. Jänner	Personenbergung mit Drehleiter, Statz
06. Februar	Murenabgang in Wohnhaus, Zieglstadl
13. Februar	Brand eines Heizlüfters, Altersheim Annaheim
16. Februar	Brandmeldealarm, Geberit-Huter
20. Februar	Tierrettung, Karbid
06. März	Zweckfeuer, Gleinser Mähder
17. März	Wasserschaden, Zieglstadl
01. April	LKW Brand A13 FR Brenner
24 April	Zweckfeuer, Trafostation Matreiwald
13. Juni	Traktorabsturz, Heizwerk Zieglstadl
24. Juni	PKW Brand, Maria-Waldrast
02. Juli	Ertrinkungsunfall, Statz
03. August	Brandmeldealarm, Hotel Stolz
15. August	Mehrere Wasserschäden, Mützens
10. September	Brand Motorrad, B182 Matreiwald
25. September	Personenbergung, Statz
09. Oktober	Ölspur B182, Matreiwald
29. Oktober	Tödlicher Fahrzeugabsturz, B182
04. November	Umgestürzter Baum, Zieglstadl
05. November	Sucheinsatz, Hängebrücke Zieglstadl

Feuerwehrübungen

Aufgrund der Einschränkungen im Feuerwehrwesen auch im Jahr 2021 wegen COVID-19 musste die Feuerwehr Mühlbachl mehrere Übungen und Tätigkeiten bis auf Weiteres aussetzen. Einige Übungen wurden unter Berücksichtigung sämtlicher Auflagen abgehalten. Dabei beschränkten wir uns auf Gruppenübungen im kleinen Rahmen mit wenig Personal.

Hochzeit unseres Mitglieds Mario PAPES

Unser Feuerwehrmitglied OFM Mario PAPES und seine Verena gaben sich am 20. August in der Gnadenwalder-Kirche das JA-Wort. Anschließend fand die Feierlichkeit im Speckbacherhof statt. Eine Abordnung der Feuerwehr ließ es sich nicht entgehen, dem Brautpaar persönlich Glückwünsche zu überbringen. Dabei mussten von den Vermählten eine Angriffsleitung mit B/C Rohr ausgelegt werden, welche mit Bravour gemeistert wurde. Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft.

Kinderkrippe zu Besuch

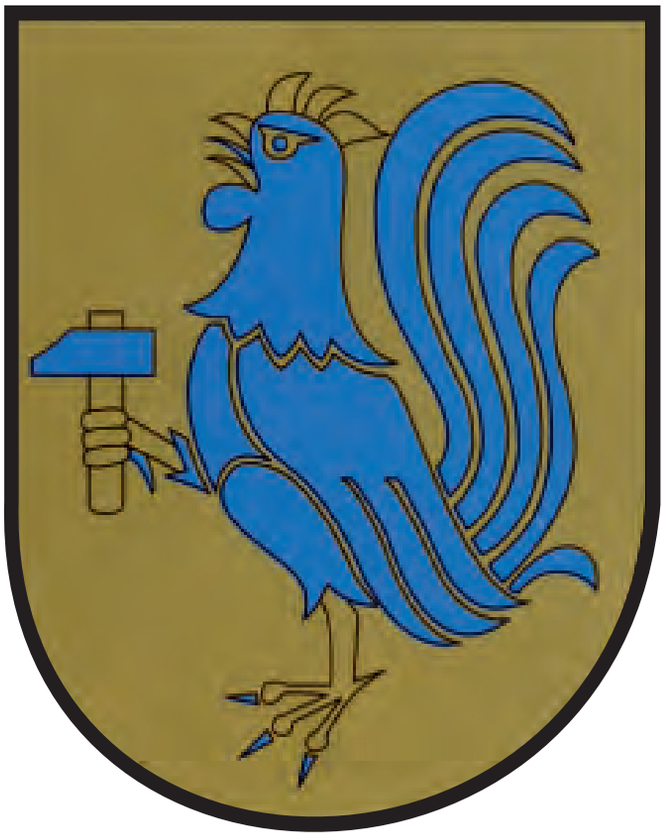
Im Mai 2021 waren die Kinder der Kinderkrippe aus Matrei a.Br. zu Besuch bei uns in der Feuerwehrhalle. HFM Gerhard GRATL erklärte den Kleinen das Aufgabengebiet der Feuerwehr und zeigte ihnen die Gerätschaften.

Nachwuchs bei unserem Gruppenkommandanten

Unser Gruppenkommandant OV Daniel PAPES und seine Lisa wurden am 25. August 2021 erstmals Eltern eines Sohnes.
David erblickte mit 3560g und 53cm im Sanatorium Kettenbrücke das Licht der Welt.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

EINWOHNERSTATISTIK PFONS



Nationalität	Bezeichnung	Männlich	Weiblich	Gesamt
AFG	Afghanistan	2	4	6
AUT	Österreich	601	553	1.154
CHE	Schweiz	2	0	2
CHL	Chile	0	1	1
DEU	Deutschland	14	16	30
ESP	Spanien	0	1	1
FRA	Frankreich	0	1	1
GTM	Guatemala	0	2	2
HRV	Kroatien	1	1	2
HUN	Ungarn	0	1	1
ISL	Island	0	1	1
ITA	Italien	6	4	10
LBN	Libanon	1	0	1
NIC	Nicaragua	0	1	1
POL	Polen	0	1	1
ROU	Rumänien	2	3	5
SYR	Syrien - Arabische Republik	1	0	1
TUR	Türkei	0	3	3
XXZ	Ungeklärt	1	0	1
Summe Inländer		601	553	1.154
Summe Ausländer		30	40	70
Summe EU		621	574	1.195
Summe nicht EU		6	12	18
Gesamtsumme Staatsbürgerschaften		**631**	**593**	**1.224**

Anzahl der gedruckten Staaten: 19

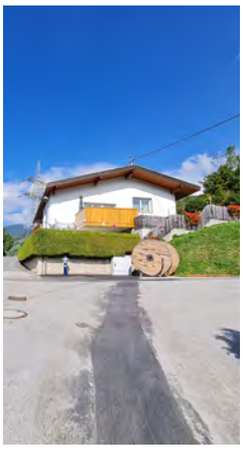
AUSFLUG DER GEMEINDE PFONS

Am 26. Oktober 2021 fand ein Ausflug mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitern und den Chronisten Richtung Tegernsee statt. Der erste Halt war in Bad Tölz mit dem Besuch des Ottfried Fischer Museums. Nach einer saftigen Portion „Der Bulle von Tölz“ ging die Reise weiter zum Tegernsee. Hier kehrten wir beim herzoglichen Bräustüberl ein und genossen gemeinsam unser Mittagessen. Nach einem schönen Spaziergang am Tegernsee bzw. einer Verkostung des herrlich „Gebrauten“ ging es wieder im Richtung Heimat. Unser nächster Halt war in Schwaz. In Schwaz wird jedes Jahr am 26. Oktober von der Stadtgemeinde Schwaz ein Thementag veranstaltet und zum Abschluss sehr feierlich der Große Österreichische Zapfenstreich im Stadtpark abgehalten. Anschließend an diese wunderbare Zeremonie genossenen wir im Gasthof zur Krippe „Tippeler“ ein Abendessen. Ein herzliches Dankeschön dem Amtsleiter Thomas Gauglhofer für die Organisation und auch allen Mitreisenden für diesen wunderschönen Tag.

Bericht und Fotos: Bürgermeister Alexander Woertz

ANSCHLUSS RÖMERWEG ANS GLASFASERNETZ

Im Bereich des Römerweges wurde mit der Installierung des Glasfasernetzes begonnen. Im Zuge dessen wurde auch ein Teilstück Erdkabel von der Tiwag mitverlegt.



ANKAUF EINES NEUEN GEMEINDETRAKTORS

Bei der Firma Auer wurde ein neuer Traktor Marke Steyr 6145 Profi CVT angekauft.

ERDKABEL-, WASSER- UND GLASFASERANSCHLUSS FÜR ST. MARGARETHA

Nach dem Versiegen der Trinkwasser-Quelle der Wassergenossenschaft St. Margaretha wurde dieser Bereich an das Gemeindewassernetz angeschlossen.

SPIELPLÄTZE

Auf Vorschlag einiger Mamas und Omas wurde der über 20 Jahre alte Spielplatz in Pfons erneuert. Die Spielgeräte wurden von den Gemeindearbeitern aufgestellt.

REVITALISIERUNG DER TRINKWASSERKRAFTWERKE OBERSTUFE UND UNTERSTUFE

Bei der in die Jahre gekommenen Oberstufe standen einige Reparaturen an. Um in den Genuss des geförderten Stromtarifes zu kommen, muss bei der Revitalisierung eine Leistungssteigerung erreicht werden. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Eberl wurde 2016 begonnen, ein Projekt auszuarbeiten. Im Sommer 2020, nach erfolgter Förderzusage der ÖMAG, wurde das Projekt ausgeschrieben. In der Zwischenzeit wurde die Unterstufe durch einen Wasserschaden schwer in Mitleidenschaft gezogen. Es wurde der Beschluss gefasst, bei beiden Kraftwerken die Technik komplett zu erneuern. Dadurch können beide Kraftwerke mit derselben Steuerung kontrolliert und betrieben werden. Den Zuschlag für die Sanierung erhielt die Fa. Enco aus Sterzing. Die Baukosten beliefen sich auf ca. Euro 400.000,--, dadurch konnte eine Leistungssteigerung auf 385 kW erzielt werden. Der Stromerlös beträgt jährlich ca. Euro 130.000,-- Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Manfred Peer für die Unterstützung während der Planungsphase.

WEGPROJEKT „HOSENÖCKL“

Die bereits im Jahre 2019 begonnen Sanierung „Umkehrplatz Hosenöckl“ mit Erschließung der Bauparzellen konnte heuer fertiggestellt werden. In diesem Zuge konnte auch ein Teil der Auffahrt asphaltiert werden.

Foto: Josef Weiss

PROJEKT HASLACH TIGEWOSI

Nach einem längerem Planungsprozess konnte der Tigewosi eine Bauparzelle zur Errichtung einer geförderten Wohnanlage veräußert werden. Am 18. November wurden die interessierten GemeindebürgerInnen zur Projektvorstellung eingeladen. Es sollen 11 geförderte Wohnungen errichtet werden. Geplanter Baubeginn soll im Jahr 2022 sein.

ALMABTRIEB PFONS

Nach langer Zeit haben wir ihn wieder aus dem Winterschlaf erweckt - den Pfoner Almabtrieb. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und den Almleuten wurde das Fest sorgfältig geplant und am 19. September 2021 dann endlich in die Tat umgesetzt. Mit vielen fleißigen Helfern der Bauern und Bäuerinnen, der Feuerwehr, der Brauchtumsgruppe und der Jungbauern starteten wir nach einer Dankesmesse in den Tag. Bei guter Verpflegung und musikalischer Umrahmung warteten die zahlreichen Besucher und Besucherinnen bereits gespannt auf das Vieh. Für die Kleinen gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg. Der Einzug des schön geschmückten Almviehs stellte das Highlight des Tages dar. Die Tiere und Almleut der Pfoner Ochsenalm und der Frontalalm kehrten gesund nach einem arbeitsreichen Sommer zurück ins Tal. Umrahmt wurde die Heimkehr von der Musikkapelle und den Tanzeinlagen der Brauchtumsgruppe. Anschließend ließen wir den Festtag gemütlich ausklingen.

Bericht und Fotos: Magdalena Eller

ORTSDURCHFAHRT

Im Bereich Pfons - Gedeir wurde eine 40 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen.

Foto und Bericht: Bgm. Woertz

JUNGBAUERN PFONS

Auch das diesjährige Vereinsjahr stand für die Jungbauernschaft/Landjugend Pfons immer noch unter dem allbekannten C-Problem, doch unsere fleißigen Mitglieder und der motivierte Ausschuss ließen sich auch davon nicht unterkriegen. Nach einer andauernden Pause im Frühjahr starteten wir nach zahlreichen Onlineschulungen und digitalen Sitzungen mit unserem Maibaum für die Gemeinde. Mit vielen helfenden Händen und wachsamen Augen stellten wir den 29 Meter langen Baum am Gemeindeplatz auf. Nachdem unser Jahreshighlight - der Osterball - leider ein weiteres Mal ausfallen musste, entschieden wir uns, ein Sommerfest zu veranstalten. Der erste Pfoner Strandwuzzler fand am 19. Juli statt. Trotz des schlechten Wetters verwandelten wir den Gemeindeparkplatz mit ein paar Fuhren Sand kurzerhand in einen Strand!
27 Gruppen lieferten sich einen spannenden Wettkampf und wir feierten gemeinsam bis spät in die Nacht.

Doch auch außerhalb von Pfons waren wir aktiv, nachdem wir den 4er-Cup, ein Wissens- und Geschicklichkeitsbewerb, auf Bezirks- und Landesebene gewonnen hatten, durfte unser Vierer-Team zum Bundesentscheid nach Maishofen fahren und dort ihr Können unter Beweis stellen.
Auch im Herbst gab es einiges an Programm: Neben dem Almfest auf der Pfoner Ochsenalm im August, das wir gemeinsam mit den Almleuten organisierten und dem Pfoner Almabtrieb, den wir mit den örtlichen Vereinen planten und durchführten, wirkten wir auch bei den ersten Pfoner Kulturtagen der Brauchtumsgruppe mit. Doch auch die Gemeinschaftspflege kam in diesem Jahr nicht zu kurz: Neben den zahlreichen Ball- und Festbesuchen im Spätsommer und Herbst waren wir gemeinsam Törggelen auf der Grawa-Alm, gingen die Naviser Almrunde und veranstalteten ein Helferessen für den Wuzzler, führten die jährliche Hauptversammlung durch und auch unser Jungbauernstorch war fleißig am Weg.

Bericht und Fotos: Magdalena Eller

FEUERWEHR PFONS

Auch im heurigen Jahr stand der gesamte Dienstbetrieb der Feuerwehr im Zeichen von COVID-19. Der Regelbetrieb war durch die strengen Maßnahmen und Vorgaben des LFV-Tirol eingeschränkt. Im Frühjahr und im Herbst konnten die vorgeplanten Zugsübungen dann doch erfolgreich abgehalten werden.Im September war es dann auch möglich, den ASLA-Bewerb in Volders abzuhalten. Ein Trupp unserer Feuerwehr konnte nach einer intensiven Probenarbeit das Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem Erfolg erringen.

Eine wesentliche Säule in der freiwilligen Arbeit ist die Kameradschaft. Weil seit geraumer Zeit keine Bewerbe mehr abgehalten werden konnten, wurde auf Wunsch der Mannschaft im Zuge des Familiengrillens ein Kameradschaftsbewerb auf unserem Gemeindeplatz abgehalten. Insgesamt stellten sich vier Gruppen dem Nassbewerb und die Gruppe Pfons 2 konnte den Sieg einfahren.
Im Kreise der Pfoner Feuerwehrfamilie wurde der Sieg dann gebührend gefeiert.

Da in den letzten zwei Jahren keine ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten werden konnte, führte der Ausschuss am 30.10.2021 die erste Feuerwehrversammlung durch, um verdiente Kameraden zu ehren und Beförderungen zu verleihen. Insgesamt 74 Kameraden folgten der Einladung. So war es möglich, 4 Beförderungen, 14 Landesauszeichnungen für 25-, 40- und 50-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen und eine Auszeichnung des LFV-Tirol für 60-jährige Mitgliedschaft zu verleihen. Zudem wurden unsere zwei Frauen (Stefanie PLANK und Daniela TROGER) in der Feuerwehr angelobt. Einen ausführlichen Bericht zur Feuerwehrversammlung und zu weitern Tätigkeiten im Feuerwehrjahr gibt es auf unserer Website: www.ff-pfons.at

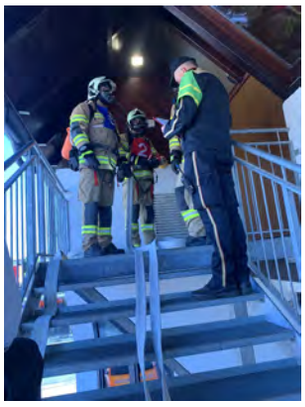
Die COVID-Pandemie hat uns immer noch im Griff. Trotz der widrigen Umstände geben wir Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner alles, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und im Alarmfall wirkungsvoll Hilfe leisten zu können.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Nur gemeinsam und mit Eigenverantwortung können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern!

Bleibt´s g´sund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen!

Der Kommandant
Toni PLANK



Der erfolgreiche ASLA-Trupp mit OFM Ing. Armin WEISS, OFM Hannes SCHWANNINGER und FM Fabian ZANGERL.

Der Wanderpokal, entworfen und gefertigt von unserem Kameraden „Boller Helli“ und die Siegergruppe, Pfons 2.

NEUE SCHULLEITERIN - MS MATREI

Liebe MatreierInnen, liebe MühlbachlerInnen, liebe PfonerInnen!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Andrea Jenewein und ich bin seit diesem Schuljahr als Direktorin der Mittelschule Matrei am Brenner zusammen mit meinem Team an engagierten Lehrerinnen und Lehrern verantwortlich für die Leitung und Schulentwicklung unseres Standortes.
Ich werde Ihnen kurz erklären, warum ich mich für diese Stelle beworben habe.
Meine Begeisterung für Bildung begann schon sehr früh, als ich bei meiner sehr viel jüngeren Schwester beobachten konnte, wie schnell kleine Kinder lernen.
Über die Elementarpädagogik bis hin zur Arbeit mit Erwachsenen konnte ich im Laufe meines Lebens Einblicke gewinnen und Erfahrungen sammeln. Die Begeisterung für Schule hing auch mit sehr guten Lehrerinnen und Lehrern zusammen, die mich damals als jungen Menschen immer wieder bestätigten und mir viel zutrauten.
Einem meiner Professoren verdanke ich auch das Interesse an fremden Ländern und Kulturen. Er hat sozusagen das Feuer in mir entzündet, auf den Weg habe ich mich dann alleine gemacht. Meine beruflichen Erfahrungen sammelte ich an Bildungsinstitutionen in Österreich, Großbritannien (Wales und England), Ecuador und Mexiko. Aus jedem System habe ich das Beste für mich mitgenommen.
Die insgesamt 14 Jahre in Mittel- und Südamerika haben mich als Mensch nachhaltig geprägt. Sie haben mich Demut und Dankbarkeit gelehrt. Unter anderem aber auch, dass ich in einem Land wie Österreich geboren wurde, dass ich Eltern hatte, die sich Zeit für uns Kinder nehmen konnten und nicht zuletzt Dankbarkeit für die Chance, gute Schulen besuchen zu dürfen.

Eines ist an der Arbeit mit Lernenden jedoch an allen Standorten gleich, ganz egal, ob an einer Schule im Amazonastiefland, einer öffentlichen Schule in einem Entwicklungsland oder an einer Eliteschule. Jeder Mensch will in erster Linie als Mensch wahrgenommen werden und nicht über seine Leistungen definiert werden.
Dieser Zugang zu Menschen ist über die mehr als 20 Jahre im Bildungsbereich zu meinem Grundsatz geworden. Bildung gelingt am besten, wenn das Miteinander klappt. Leben gelingt am besten, wenn das Miteinander klappt.
In diesem Sinne freue ich mich auf gute Zusammenarbeit mit allen, die zu einer positiven Schulentwicklung beitragen, damit wir unserer Jugend die bestmögliche Basis für die vielfältigen Herausforderungen im Leben mitgeben können.
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich trotz aller äußeren Umstände, die uns im Moment beschäftigen, Ruhe und Gelassenheit.

Es grüßt Sie herzlichst

Andrea Jenewein

GENUSSSPECHTE WIPPTAL

Bei den Genussspechten passiert viel, unermüdlich setzen sie sich für die Regionalität ein. So fand diesen Sommer gleich dreimal das Genussmarktl im Matreier Pavillon statt. Besucher konnten frische Produkte aus der Region kaufen, oder sie direkt auch vor Ort verkosten und genießen.

Des Weiteren gab es im Oktober ein kleines Kennen-Lernfest beim Genussladele in Matrei. Heimische Produzenten und Landwirte präsentierten ihre Köstlichkeiten. Das Team der Genussspechte rund um Obfrau Gabi Gatscher, Walter Vötter, Hany Dvorak, Luis Nagele und Patrick Geir setzt ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Belebung.

WEIHNACHTEN steht vor der Tür. Du brauchst ein tolles Geschenk, das nachhaltig, regional und innovativ ist? Bei den Genussspechten bist du genau richtig: Ein kleines selbst zusammengestelltes Genusskistl oder Genusstaler, die bei den Mitgliedern der Genussspechte eingelöst werden können, erfreuen bestimmt jedes Herz. Du hast eine Firma? Überrasche deine Mitarbeiter! Wir kreieren das perfekte Geschenk speziell auf dich abgestimmt.

Unsere Geschenkmünzen gibt es unter anderem bei den Raiffeisenbanken im Wipptal und im Genussladele. „Den Raiffeisenbanken gilt unser größter Dank, sie sind eine der UnterstützerInnen“, so Patrick Geir.

Nähere Infos zu unserem Verein unter www.genussspechte.tirol.

Fotos und Text: Patrick Geir

ESSBARES WIPPTAL - ESSBARER SCHULWEG

Vom 30. Juni bis zum 5. Juli wurde am Weg zwischen Volksschule und Mittelschule mit Begeisterung gehämmert, geschaufelt, gepflanzt und gemalt. An die 100 SchülerInnen aus beiden Schulen waren daran beteiligt den „Essbaren Schulweg“ zu gestalten. Vier Pflanzentröge wurden vorab im Zeichenunterricht bemalt, dann unter fachkundiger Anleitung gemeinsam zusammengebaut und mit allerhand bekannten und unbekannten Beerensträuchern und Kräutern bepflanzt. Projektleiterin Petra Obojes-Signitzer war mit ihrem Team pausenlos beschäftigt, die engagierten SchülerInnen anzuleiten. Viele der Pflanzen kommen aus ihrem eigenen Garten in Schöfens. Auszug aus dem Bezirksblatt „Die Kinder waren total begeistert – und die Lehrerinnen auch“, kommentiert Martina Mader, Direktorin der Volksschule, die gelungene Aktion. Auch der Pfoner Bgm. Alexander Woertz bewunderte die extrem coolen Hochbeete: „Mir ist es wichtig, dass unsere Schüler lernen, wie die Lebensmittel wachsen, denn das Erlebte ist viel wichtiger als das Erzählte!“

Bericht und Fotos: Bürgermeister Alexander Woertz

EISLAUFPLATZ BEIM PAVILLON MATREI

Ab Mitte Dezember ist der Eislaufplatz in Matrei wieder geöffnet. War der Eislaufplatz letztes Jahr noch auf der Terrasse vor dem Sportcafe aufgebaut, so übersiedelt man heuer zum Musikpavillon.
Die wetter- und temperaturunabhängige Eislauffläche, welche aus Kunststoffplatten besteht, wird von 200 auf 250 m² erweitert und soll zu noch mehr Vergnügen führen.
Die Laufeigenschaft der Kunststoffplatten ist dem künstlichen Eis ähnlich, es kann mit herkömmlichen Eislaufschuhen gelaufen werden, es bedarf aber im Gegensatz zum künstlichen Eis gut geschliffene Kufen. Für das Schleifen der Schlittschuhe wurde eine Schlittschuhschleifmaschine angeschafft. Während der Öffnungszeiten steht Personal zur Verfügung, welches das Schleifen der Schlittschuhe und die Ausgabe der Leihschuhe übernimmt.
Warum Kunststoffplatten?
Der Vorteil der Kunststoffplatten liegt in den wesentlich geringeren Anschaffungskosten in Höhe von € 45.000.- gegenüber € 160.000 .- für eine Kunsteisanlage. Auch die laufenden Kosten für Energie und Personal spielen eine große Rolle. Für das Erzeugen und Erhalten des Kunsteises wird ein monatlicher Energieaufwand von ca. € 380,- kalkuliert. Eine tägliche Eisbearbeitung würde einen großen Personalaufwand bedeuten. Ein weiterer Punkt ist die Lärmbelästigung durch das Kühlgerät für die Anrainer.
Die Gemeinden Matrei – Mühlbachl – Pfons wünschen allen viel Vergnügen mit dem Eislaufplatz.

Bericht und Fotos: Vizebürgermeister Christian Papes

SPORTVEREIN MATREI

Liebe Bürger, Eltern und Kinder, Funktionäre, Sponsoren, Mitglieder und Sportler des SV-Matrei!

Ich möchte euch allen für euer Engagement, für eure sportlichen Leistungen, für eure Unterstützung und für eure Geduld mit den erschwerten Bedingungen unter Corona in dem nun bald abgelaufenen Jahr 2021 danken.
Vorausschauend muss ich euch leider mitteilen, dass unser geplanter Ball des Sports im Februar leider aufgrund der nun wieder verschärften Corona Regelungen nicht mehr durchführbar ist.
In der Wintersaison 2021/2022 werden wir versuchen, die geplanten Trainingseinheiten und Bewerbe für unsere Kinder auf jeden Fall so gut wie möglich abzuhalten.
Ich hoffe, dass unsere jungen und älteren Sportler in der kommenden Saison auch ihre tollen sportliche Leistungen präsentieren können.
Im Frühjahr, sobald es die Situation zulässt, werden wir unsere Jahreshauptversammlung mit den wieder fälligen Wahlen abhalten.
Unterstützung für unsere Funktionäre aus den vier Sektionen ist natürlich immer willkommen!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Obmann

Elmar Putzl

KIRCHEN

Den interessierten Lesern möchten wir jeweils eine Kirche der Gemeinden Matrei, Mühlbachl und Pfons näherbringen.

In Matrei ist dies die Heiliggeistkirche, in Mühlbachl - Mützens die Kirche Peter und Paul und in Pfons - Schöfens die Nikolauskirche. Alle drei sind kunsthistorisch sehr wertvoll.

Fotos: W. Mair

Kirche Peter und Paul in Mützens

Heiliggeistkirche Matrei

St. Nikolauskirche in Schöfens

BERGWACHT

Für unsere schöne und schützenswerte Natur unterwegs!

Auch die Arbeit der Bergwacht war durch Corona sehr eingeschränkt.
Erst in der zweiten Jahreshälfte konnten wir mit Dienstbesprechungen und Schulungen wieder neu durchstarten. Auch zahlreiche Dienststreifen im Gelände konnten wieder abgehalten werden.
Heuer wirkte die Einsatzstelle Matrei u.U. auch das erste Mal beim Sommerprogramm für alle Wipptaler Kinder und Gäste in Steinach mit. Organisiert wurde dies vom Verein „Sternschnuppe“ aus Steinach. Bei 2 Terminen wurde die Tätigkeit der Bergwacht den Kindern und ihren Betreuern nähergebracht.

Wie jedes Jahr war auch heuer die Überwachung der Pilzschutzverordnung ein großer Aufgabenbereich.
In zwei Monaten wurden 186 Personen kontrolliert.

Auf diesem Wege möchten wir auch unserem Anwärter Wolfgang Schwaiger zur erfolgreichen Dienstprüfung zum Bergwächter recht herzlich gratulieren.

Ihr Einsatzstellenleiter

Gottlieb Schwaiger

Wegen der Pilzschutzverordnung war TirolTV bei uns im Wipptal.

von links nach rechts: Bezirksleiter Ing. Volker Ried, Wolfgang Schwaiger, Ing. Mag. Peter Raggl Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Sommerprogramm in Steinach

Bilder Nachweis, Bezirk Innsbruck-Land und Einsatzstelle Matrei u.U.
Bilder: Wolfgang Schwaiger

BRAUCHTUMSGRUPPE

Leider hatten wir in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt keine bzw. nur wenige Ausrückungen bzw. Veranstaltungen.

Mit den Proben für die Jugendgruppe wurde erst Mitte August 2021 (nach 1 ½ Jahren Pause) mit den alten und neuen Mitgliedern wieder begonnen. Der erste große Auftritt für die Jugendgruppe fand beim Almabtrieb in Pfons am 19.09.2021 statt. Die Kinder zeigten mit großer Begeisterung ihre Tänze und ernteten dafür von den Zuschauern auch sehr viel Applaus. Es war dies eine sehr gelungene Veranstaltung, welche von den Pfoner Vereinen organisiert wurde. Dann wurde fleißig weiter geprobt, denn der nächste Auftritt stand bevor.

Am 14. und 16. 10. 2021 fanden im Gemeindezentrum in Pfons die Pfoner Kulturtage statt. Der Donnerstag stand im Zeichen der Tracht. Neben einer kleinen Trachtenmodenschau sowie der Ausstellung der Trachten rund ums Wipptal gab es dann sehr viel Interessantes über die Geschichte der Tracht, bis zur richtigen Reinigung und Aufbewahrung der Tracht zu erfahren. Der Samstag stand unter dem Motto „Volksmusik und Tanz verbindet". Eröffnet wurde der Abend mit zwei Tänzen von unserer Jugendgruppe, welche für ihre Darbietungen sehr viel Applaus erhielt. Im Anschluss führte die Radio-Moderatorin Frau Theresa Frech sehr charmant durch den Abend.
Fünf Gruppen unterschiedlicher Musikrichtungen u. Instrumentenbesetzungen ließen es sich nicht nehmen, an diesem Abend in Pfons zu musizieren. Das Matreier Bläserquintett Wohlklang, Hausmusik Stecher aus Ellbögen, Die Sunnseitigen aus Patsch, Die Petersberger aus dem Bezirk Imst und das Sängerduo Die Huangartler aus Prutz.
Jede Musikgruppe spielte einige „Stückln" und erfüllte auch verschiedene Musikwünsche der Zuschauer im Saal. Die Petersberger spielten nach dem offiziellen Ende noch einige Zugaben und es wurde dazu von den Besuchern sehr fleißig getanzt.

Am 06. und 07. 11. 2021 fand im JUFA Hotel in Steinach ein Kinder- und Jugendseminar des Tiroler Landestrachtenverbandes statt, wo die „Größeren" der Jugendgruppe teilnehmen durften. Ein Saal voller Kinder und Jugendlicher in fescher Tracht und Lederhose, ein flottes Volksmusikstück und los ging es mit gemeinsamen Tänzen, Spaß haben, Tradition pflegen und Freundschaften knüpfen.
Es waren an diesem Wochenende mehr als 100 Kinder aus 13 Trachtenvereinen Tirols in Steinach, um gemeinsam neue Tänze und Plattler zu lernen bzw. zu perfektionieren.
Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und viele wollten bereits wissen, wann das nächste Seminar stattfindet.

Ihr Obmann
Wolfgang Zimmermann (Fotos und Text)

AUS DEM CHRONIKARCHIV MATREI A. BR.

Neuzugänge von
November 2018 bis Oktober 2021

1 Tiroler Heimatblätter 1930, 75 Jahre Jungschützenkompanie 1928-2003, Gesetze betreffend Gendarmerie 1912, Wehrpass Gottfried Mair, Tiroler Kriegslieder 1796-1797, Tirol von Karl Defner 1993; Die Brennerbahn 1980 von J. Dultinger, 40 Jahre Tiroler Bergwacht 1951, Tirol-Land im Gebirge, Tiroler Bauernkalender 1949, Gedichtesammlung von Walter Dona, Wahlinformationen zu Gemeinderatswahlen, Parteienaussendungen, Schlernschrift 1950, Dialekte Heft 1-HS Gries, Österreich II 1985 und Österreich II ORF 1996, Ansichtskarten, dem Chronikarchiv gewidmet von Werner Mair

2 Imenagini e storie dal Fronte delle Giudicarie 1915-1918 in italienischer Sprache, 2018, mit Beitrag über KR Franz Steiner II. gewidmet von DI Franz Steiner

3 Kalender 2008 mit Bildern aus dem Navistal, Fotos von Hermann Schmuck 1912, gewidmet von Dr. Karl Geir

4 Sterbebilder, Fotos, Zeugnisse und Urkunden aus der Spinnerei Herburger und Rhomberg von Familie Tschenett

5 Urkunde aus dem Jahr 1959 von der Wipptaler Heimatbühne

6 Fotos von Thomas Jenewein

7 Foto Belegschaft GWM aus dem Jahr 1944 von Jochen Knabl

8 DVD „Auf dem Weg in eine digitale Zeit“, DVD „Tirol Heute“ vom 17.3.2019; DVD „75 Jahre Kriegsende“; DVD „Der Häftling und der Sohn des Lagerleiters“; DVD „Die Zeit der Frauen“, Schulchronik der VS, HS und der LMS und weitere viele Chronikbeiträge von Michael Kerschbaumer

9 Ansichtskarten, Fotos, 6 Feldpostbriefe aus dem II. WK, Broschüre „100 Jahre Brennerbahn“, Gedichte und Geschichten von Walter Dona, Sterbebilder, dem Chronikarchiv gewidmet von Trude Dona

10 3 Ansichtskarten, Fotos der FFW Matrei, 3 Exemplare „Heimat und Volk“ 1965, Roman „Die Gamswirtin“ von Werner Mair

11 Die Brennerverkehrswege, Geschenk von Prof. Dr. Rutz aus Deutschland

12 24 Schwarz-weiß-Fotos von der 100-Jahr-Feier Brennerbahn, 25 Jahre Sektion Matrei des Alpenvereins 1903-1928, gewidmet von Dr. Wilfried Plank

13 CD mit der Chronik der Nachkommen der Familie Stolz aus Matrei in Deutschland, 158 Fotos von Matrei und Umgebung von Karl-Heinz Stolz aus St. Ingbert, Saarland,

14 10 Fotos im Postkartenformat von der 1700-Jahr-Feier, Sommer 1950, von Anni Seeber

15 6 Fotokopien mit Aufnahmen von Maria Nagiller, Matrei Nr. 27, erhalten von Urs Ruoss, Schweiz

16 Fotos vom Bau und der Einweihung der Alpenvereins-Kochhütte am Blaser 1979 von Ing. Fred Grießer

17 Ansichtskarte von Maria Waldrast von Frau Roswitha Hald aus Kitzbühel.

18 Katalog über ihre künstlerischen Arbeiten 1992 - 1994 von Annemarie Klimbacher

19 1 Orden 1939, 10 Ansichtskarten, 4 private Fotos, 3 Fotos von der Musikkapelle Matrei, Pässe, Ausweise, Meldezettel, Sterbeurkunde, Wandertagebuch mit Stempeln von verschiedenen Alpenvereinshütten 1923 bis 1933, gewidmet von Familie Josef und Gabi Mair

20 Meldungsbuch der Medizinischen Fakultät der Uni Innsbruck mit Studiumverlauf von Dr. Oswald Steiner und Unterschriften der Professoren 1922 bis 1927, Heimatschein 1927, Ahnenpass der Familie Dr. Steiner, diverse Schriftstücke und Mitgliedskarten, Wehrpass, Ehrenurkunde zur Ehrenringverleihung durch den Sozialsprengel Matrei 1970, Ehrenurkunde der Universität Innsbruck zum Goldenen Doktorjubiläum 1978, Reisepass 1931-1936, Führerschein 1982; Bücher, dem Chronikarchiv

gewidmet von Franz Auckenthaler (Lebenslauf von Dr. Steiner und Fotos im Anhang)

21 2 Kisten Glasnegative von DI Konrad Plank aus der Zeit ca. 1920 bis 1930 mit teils beschrifteten, fotografischen Aufnahmen (12 x 9 cm) von Bergen, Bauten, Trachten und Personen, gewidmet von Dr. Wilfried Plank (Beschreibung und Fotos im Anhang)

22 8 Bände („Geschichtsbücher") mit umfangreicher Sammlung von Schlagzeilen, Meldungen, Berichten und Kommentaren aus deutsch- und englischsprachigen Tages- und Wochenzeitungen aus den Jahren 1950 bis 1954, angelegt von einem Nachkommen der Grafen von Wolkenstein-Trostburg in Südtirol,als Dauerleihgabe von Hans Lechner sen. (Beschreibung und Fotos im Anhang)

Allen Spendern und Verleihern herzlichen Dank!

Zu Punkt 19

2 Bildpostkarten von Familie Mair sind besonders interessant. Zum einen ein Foto mit der Lücke zwischen Haus Perger Nr. 24/25 und Wohnungseigentumshaus Nr. 22. In dieser Lücke stand vor der Bombardierung 1945 das Haus mit Geschäft Freiseisen-Penz (heute Hofer). Zum anderen eine seltene Aufnahme des Hochaltars der Pfarrkirche um 1890 mit ganz anderem Altarschmuck.

Zu Punkt 20

Dr. Oswald Steiner, geboren 1903, Sohn des Sprengelarztes Dr. Friedrich Steiner und der Amalia, geb. Kammerlander, immatrikulierte am 12. Oktober 1922 in die medizinische Fakultät der Universität Innsbruck

und schloss das Medizinstudium mit 31. Juli 1927 ab (Absolutorium Nr. 10.286). Dr. Steiner war einige Jahre Assistent an der chirurgischen Klinik Innsbruck und erwarb sich dort hohes Ansehen als Chirurg.

Dieses Foto zeigt ihn in der Mitte von zwei Kollegen auf der Kinderstation. Im August 1939 wurde er bis Jänner 1940 dem Reserve-Lazarett Innsbruck zugeteilt und im September 1940 übergeführt in den Wehrdienst im Beurlaubungsstand (Landwehr).
Nach dem Weltkrieg übernahm Dr. Oswald Steiner die ärztliche Leitung des Spitals in Matrei. Geführt wurde das Spital wie auch das Annaheim damals von den Barmherzigen Schwestern. Vielen Menschen hat Dr. Steiner durch seine Erfahrung, sein chirurgisches Geschick und seine Menschlichkeit geholfen, wieder gesund zu werden. So manche finanziell schlecht gestellte Mitbürger hat er gratis behandelt. Vielen Spitalspatienten ist der Operationsraum und die Äthernarkose in Erinnerung und auch, dass Dr. Steiner die Patienten nach der OP oft auf seinen Armen ins Krankenzimmer getragen hat. Er war lange Zeit Sprengelarzt des Sani-

tätssprengels Matrei mit den Gemeinden Matrei, Ellbögen, Mühlbachl, Pfons und Navis. Für seine Verdienste wurde ihm im Juni 1970 der Ehrenring des Sanitätssprengels verliehen, den Dr. Steiner aus persönlichen Gründen nicht angenommen hat. Ehrenurkunde und Ehrenring sind im Chronikarchiv aufbewahrt.

Markt- gemeinde
Matrei am Brenner

Ehrenurkunde

Lt. Beschluß vom 30.12.1968 wird Herrn

Dr. Oswald Steiner

geb. 9.8.1903, Sprengelarzt des Sanitätssprengels Matrei am Brenner, der

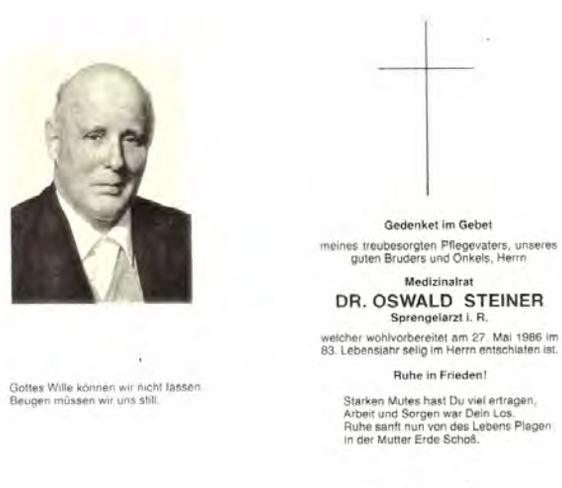
Ehrenring

des Sanitätssprengels Matrei verliehen.
Dr. Steiner hat durch sein großes Können und Fachwissen den Gemeinden: Matrei, Ellbögen, Mühlbachl, Pfons u. Navis in seinem langjährigen Wirkungsbereich allen Kranken und Hilfesuchenden als Arzt und Mensch unschätzbare Dienste geleistet.

Matrei a. Br., im Juni 1970.

Der Bürgermeister von Ellbögen:
Der Bürgermeister von Pfons:
Der Sprengelobmann und Bürgermeister von Matrei a.Br.:
Bürgermeister von Mühlbachl:
Der Bürgermeister von Navis:

Am 27. Mai 1986 starb Dr. Oswald Steiner. Die Beerdigung fand unter Teilnahme sämtlicher Formationen und einer großen Zahl der Bevölkerung am 31. Mai statt.



Gottes Wille können wir nicht fassen.
Beugen müssen wir uns still.

Gedenket im Gebet
meines treubesorgten Pflegevaters, unseres guten Bruders und Onkels, Herrn
Medizinalrat
DR. OSWALD STEINER
Sprengelarzt i. R.
welcher wohlvorbereitet am 27. Mai 1986 im 83. Lebensjahr selig im Herrn entschlafen ist.
Ruhe in Frieden!
Starken Mutes hast Du viel ertragen,
Arbeit und Sorgen war Dein Los.
Ruhe sanft nun von des Lebens Plagen
in der Mutter Erde Schoß.

Zu Punkt 21:

Glasnegative wurden vor allem im 19. Jahrhundert und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verwendet. Danach wurden sie von den leichteren und platzsparenderen Kunststoffnegativen abgelöst. Die Bestände an Silbergelatineglasnegativen haben eine enorme Bedeutung, sowohl aus handwerklicher und künstlerischer als auch aus kulturhistorischer Sicht.

Beim Umgang mit Silbergelatineglasnegativen handelt es sich aufgrund der Materialkombination um sensible Kulturgüter. Glas und Gelatine beeinflussen sich gegenseitig durch chemische Reaktionen, die Alterungsprozesse hervorrufen. Diese Veränderungen können sich speziell in der Ablösung und Rissbildung der Fotoschicht äußern. Es ist also um so notwendiger, diese fotografischen Dokumente zu schützen. Der Chronikmitarbeiter Dr. Karl Geir hat sich bereit erklärt, diese Glasnegative einer fachgerechten Konservierung und Digitalisierung (als positive Fotos) durch ein Fachinstitut zuzuführen, vorausgesetzt, die Gemeinde stimmt dem zu und übernimmt die Kosten dafür.

Zu Punkt 22

Diese 8 Bände medialer Zeitgeschichte 1950 bis 1954 in Zeitungsausschnitten und Bildern sind ein wertvoller Fundus für Historiker, GeschichtelehrerInnen und Bildungseinrichtungen. Allen Interessierten sollen auf Wunsch von Herrn Lechner diese Quellen Österreichischer und internationaler Geschichte aus der Zeit kurz vor dem Staatsvertrag 1955 zur Verfügung stehen.

Fotos 1 bis 4 Beispiele des Inhaltes und der Gestaltung der Bände

Fotos und Texte: Walter Reitmair

TODESFÄLLE NOV. 2020 - REDAKTIONSSCHLUSS

Matrei am Brenner:

Martin Stauber	83 Jahre
Julie Vötter	81 Jahre
Johann Amort	88 Jahre
Herbert Hauser	82 Jahre
Werner Schreier	81 Jahre
Waltraud Kolb	80 Jahre
Oberdanner Otto	78 Jahre
Josef Brader	75 Jahre
Friedrich Kienzner	89 Jahre
Birgit Krismer-Mair	53 Jahre

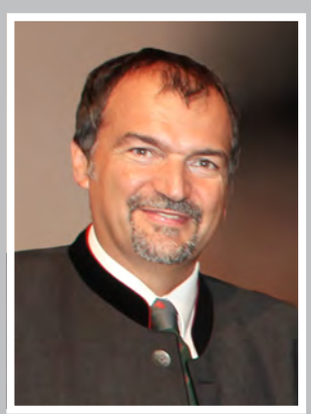
Mühlbachl:

Elisabeth Glatzl	98 Jahre
Frieda Pamer	93 Jahre
Christiane Stöger	38 Jahre
Maria Stöckl	96 Jahre
Ida Uttinger	84 Jahre
Anna Geir	88 Jahre
Hildegard Felder	89 Jahre
Gertraud Bolli	86 Jahre
Marco Nussbaumer	27 Jahre
Manfred Egger	72 Jahre
Paulina Troger	82 Jahre
Adolf Rodan	80 Jahre
Johanna Rapp	90 Jahre
Anna Gredler	89 Jahre
Franz Stolz	93 Jahre
Josef Muigg	84 Jahre
Rosmarie Spörr	60 Jahre

Pfons:

Marianne Gritsch	88 Jahre
Margareth Kirchmair	78 Jahre
Franz Hilber	91 Jahre
Irmgard Kettner	93 Jahre
Annemarie Stöckl	83 Jahre
Mathias Tschol	28 Jahre
Johanna Unterwurzacher	91 Jahre
Siegfried Kuntner	70 Jahre
Walter Muigg	79 Jahre
Johann Etschmayer	81 Jahre
Paula Scheiter	59 Jahre
Marianne Hörtnagl	93 Jahre
Friedrich Troger	92 Jahre
Ing.Klaus Peer	54 Jahre
Erika Wischatta	81 Jahre
Antonia Larcher	93 Jahre
Anna Graf	92 Jahre

Was wir sind, werdet ihr sein.
Was ihr seid, waren wir einst.



NACHRUF

Herr Ing. Klaus Peer ist am 5. September 2021 völlig überraschend verstorben. Herr Peer war Gemeinderat und Vizebürgermeister der Gemeinde Pfons. Weiters war er als Bausachverständiger der Gemeinden Matrei und Mühlbachl tätig. Wir verlieren mit ihm einen hochgeschätzten Menschen und Fachmann. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und besonders seiner Frau Mirjam.

Das Redaktionsteam wünscht gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Matrei-Mühlbachl-Pfons
Koordinator: Werner Mair
Layout und Druck: Tyrol Design, Pfons
Titelbild: Alexander Woertz

Gemeinde Matrei am Brenner – Abfuhrkalender 2022

ATM
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jänner	Sa Neujahr	So	Mo 1. KW	Di	Mi RM	Do Hl. 3 Könige	Fr	Sa	So	Mo 2. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 3. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 4. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	Sa	So	Mo 5. KW
Februar	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 6. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	Sa	So	Mo 9. KW			
März	Di	Mi Ascher-mittwoch RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 10. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa Josefitag	So	Mo 12. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Mi RM	Do GS
April	Fr	Sa	So	Mo 14. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 15. KW	Di	Mi RM	Do	Fr Karfreitag	Sa	So Oster-sonntag	Mo Oster-montag 16. KW	Di	Mi	Do RM RMP	Fr	Sa	So	Mo 17. KW	Di	Mi RM	Do GS	Fr	Sa	
Mai	So Tag der Arbeit	Mo 18. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 19. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 20. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	Sa	So	Mo 21. KW	Di	Mi RM	Do Christi Himmelfahrt	Fr	Sa	So	Mo 22. KW	Di
Juni	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So Pfingst-sonntag	Mo Pfingst-montag 23. KW	Di	Mi	Do RM RMP	Fr	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi RM RMP	Do Fronleich-nam	Fr	Sa	So	Mo 25. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	
Juli	Fr	Sa	So	Mo 27. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 28. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 29. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 30. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	Sa	So
August	Mo 31. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 32. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo Mariä Himmelfahrt 33. KW	Di	Mi	Do RM RMP	Fr	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	Sa	So	Mo 35. KW	Di	Mi RM RMP
September	Do	Fr	Sa	So	Mo 36. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 37. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Mi RM RMP	Do GS	Fr	
Oktober	Sa	So	Mo 40. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW	Di	Mi Nationalfeiertag	Do RM GS	Fr	Sa	So	Mo 44. KW
November	Di Allerheiligen	Mi	Do RM RMP	Fr	Sa	So	Mo 45. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW	Di	Mi RM	Do GS	Fr	Sa	So	Mo 48. KW	Di	Mi RM RMP	
Dezember	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW	Di	Mi RM	Do Mariä Empfängnis	Fr	Sa	So	Mo 50. KW	Di	Mi RM RMP	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW	Di	Mi RM	Do	Fr	Sa Heiligabend	So Christtag	Mo Stefanitag 52. KW	Di	Mi	Do GS RM RMP	Fr	Sa Silvester

RM = Restmüll Matrei, wöchentlich Mi

RMP = Restmüll Mühlbachl/Pfons, 14 tägig Mi (außer von Juni bis einschl. Sept. '22 wöchentlich)

GS = Gelber Sack letzter Do im Monat

Öffnungszeiten AWZ OBERES WIPPTAL:
Saxen 26 a,6250 Steinach am Brenner
Kernöffnungszeiten: **DI + SA:** 08:00 – 12:00 Uhr
(für alle Abfälle) **MI + FR:** 14:00 – 18:00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten: **DI:** 14:00 – 18:00 Uhr / **MI + FR:** 08:00 – 12:00 Uhr
(nur für Verpackungen u. ä.) **DO:** 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AWZ UNTERES WIPPTAL:
Zieglstadl 46, 6143 Mühlbachl
Kernöffnungszeiten: **MI + FR + SA:** 08:00 – 12:00 Uhr
(für alle Abfälle) **DO:** 14:00 – 18:00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten: **DI bis Fr:** 07:00 – 18:00 Uhr
(nur für Verpackungen u. ä.)

Der Müllkalender ist auch bei **GEM2GO** (Die Gemeinde Info und Service App) abrufbar

Umwelt. Bewusst. Sein.
ATM
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH